

Ratsnotizen vom 22. April 2021 (VA)

Sachstandsbericht Tagestourismus und Freizeitangebote

Neben einem Überblick über das bestehende Angebot an lokalen Freizeitanlagen und Wanderwegen wurden die Kooperationen mit Tourismusorganisationen und entsprechenden Marketingportalen auf Kreis-, Region- und Landesebene vorgestellt. Kernen kooperiert unter anderem mit Remstal Tourismus e.V. und Tourismus Marketing Baden-Württemberg. Ebenso gab es im Ausschuss einen ersten Ausblick auf das Event „Deutscher Wandertag 2022“. Dieser macht im Remstal an neun Tagen von Ende Juli bis Anfang August Station. Kernen wird sich unter anderem am Festumzug in Fellbach beteiligen. Des Weiteren stehen verschiedene lokale Themenführungen im Mittelpunkt: Ortsführungen, Weinerlebnisführungen oder auch interkommunale Führungen entlang des Nuss-Skulpturenpfads. Auch kleinere Festformate sind geplant. Künftig soll der Fokus vor allem darauf gerichtet werden, bestehende Angebote besser miteinander zu vernetzen und so die „Marke Kernen“ weiter zu stärken.

PJuk (Planungsprojekt Jungsein in Kommunen) ist gestartet

Ziel des geförderten Planungsprojekts (PJuk) ist es, ein Instrumentarium zu entwickeln, um kommunalpolitische Entscheidungen im Hinblick auf die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Jugendsozialarbeit stärker an den Bedarfen der Beteiligten zu orientieren.

Die Jugendarbeit steht im Spannungsfeld zwischen Bedarf, Beteiligungsmöglichkeiten und auch den Erwartungen von Seiten des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung. Alle Seiten sollen durch das Projekt gehört und besser vernetzt werden. Eine externe Unterstützung durch das Kreisjugendamt soll für mehr Objektivität sorgen und den Jugendlichen eine positive Demokratieerfahrung vermitteln und Lust auf Beteiligung zu machen. So kann die Jugendarbeit vor Ort vorangetrieben werden und mehr Konstanz erhalten.

Für die Umsetzung von PJuK wurden Projektmitteln in Höhe von 15.000 Euro bewilligt. Die Vorstellung im Verwaltungsausschuss war der offizielle Projektstartschuss. Bis Sommer 2021 werden Befragungen zu Bedarf und Erwartungen verschiedener Seiten erfolgen. Im Herbst wird dann ein Jugendhearing stattfinden, voraussichtlich als Digitale oder als Hybrid-Veranstaltung. Das Hearing wird vom Mobilen Jugendreferat vorbereitet und begleitet. Bis Frühjahr 2022 sollen die Ergebnisse ausgewertet sein und die längerfristigen Bedarfe und Maßnahmen in die Gemeindeentwicklungsstrategie einfließen. Im Gemeinderat soll regelmäßig über das Projekt informiert werden.

Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung

Geschlossen stimmte das Ausschussgremium der vorgestellten Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung 2021/2022 und die Folgejahre zu. Ebenso stimmten die Rätinnen und Räte zu, in Stetten die Schulkindbetreuung um eine flexible Kernzeitanschlussbetreuung zu erweitern. Somit gab das Gremium eine eindeutige Beschlussempfehlung an den Gemeinderat, der in seiner Sitzung am 29.4. über die Bedarfsplanung entscheiden wird.

Ziel der Fortschreibung ist es, auf Grundlage der aktuellen Anmeldesituation für weitere Kindergarten- und Schuljahre bedarfsgerechte Betreuungsangebote zu bieten.